



Paris: Überfall auf ein Juweliergeschäft am Place Vendôme, zwei Täter festgenommen, ein Polizist verletzt

**In Paris, Place Vendôme, wurde am Dienstagmittag ein Juweliergeschäft ausgeraubt. Die Polizei eröffnete das Feuer. Ein Verdächtiger wurde nach einer Verfolgungsjagd festgenommen.**

Der berühmte Place Vendôme in Paris war am Dienstag, 7. September, mitten am Tag Schauplatz eines Raubüberfalls auf das Juweliergeschäft Bulgari. Nach Angaben des Senders BFMTV stürmten mehrere bewaffnete und verummumte Männer das Geschäft. Nach den ersten Erkenntnissen kamen einige der Täter in einem Auto, zwei von ihnen mit Motorrollern.

Réactivité des policiers de la @prefpolice sur le braquage d'une bijouterie place Vendôme.

- deux auteurs présumés interpellés
- 2eme DPJ saisie de l'enquête pic.twitter.com/L4fUhLqdNM

— Préfecture de Police (@prefpolice) September 7, 2021

Auf ihrer Flucht ließen die Räuber eine Tasche voller Schmuck zurück. Die Polizei eröffnete das Feuer auf die Täter. Einer der Täter wurde am Bein verletzt. Er wurde in Gewahrsam genommen. Ein zweiter Verdächtiger wurde auf dem Parkplatz des Forum des Halles festgenommen. Die anderen Räuber flüchteten. Das Fahrzeug wurde im 4. Arrondissement verlassen aufgefunden, schreibt Le Parisien.

Ein Polizist, der auf einem Mountainbike unterwegs war, wurde von den Flüchtenden angefahren und verletzt, als sie in einem grauen BMW flüchteten.

Die Höhe des Schadens wird noch ermittelt.

Die Brigade de répression du banditisme (BRB) der Pariser Kriminalpolizei hat die Ermittlungen übernommen.

### **Zwei schwere Raubüberfälle in diesem Sommer in Paris**

Im Sommer gab es bereits zwei große Juwelenraubüberfälle in Paris. Am 27. Juli erbeutete ein Mann auf einem Motorroller in der Chaumet-Filiale Schmuck im Wert von 2 Millionen Euro. Er wurde am nächsten Tag zusammen mit seinem Komplizen verhaftet, und der größte Teil der Beute wurde sichergestellt. Drei Tage später stahlen zwei mit einem Elektroschocker und Tränengas bewaffnete Männer Schmuck im Wert von 400.000 Euro aus einem Geschäft der Juwelierkette Dinh Van.